VCaP

300631

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Die VCaP-Zelllinie (Vertebral-Krebs der Prostata) ist ein wichtiges Modell für die Erforschung von Prostatakrebs, das von einer Wirbelmetastase eines menschlichen Prostatakarzinoms stammt. Sie wurde geschaffen, um ein relevantes In-vitro-Modell für die Erforschung der Biologie des Prostatakrebses und seines Metastasierungsprozesses bereitzustellen, wobei der Schwerpunkt auf den hormonrefraktären Stadien der Krankheit liegt. VCaP-Zellen sind dafür bekannt, dass sie ein hohes Maß an prostataspezifischem Antigen (PSA) und Androgenrezeptor (AR) exprimieren, was sie für Studien über Androgenrezeptor-Signalwege und Resistenzmechanismen gegenüber Antiandrogen-Therapien äußerst relevant macht.
VCaP-Zellen werden auch ausgiebig für genetische Studien genutzt, da sie die TMPRSS2-ERG-Genfusion beherbergen, eine häufige chromosomale Translokation, die in etwa 50 % der Prostatakrebsfälle gefunden wird. Diese spezifische genetische Veränderung ist von Bedeutung, da man annimmt, dass sie eine entscheidende Rolle beim Fortschreiten von Prostatakrebs spielt. Die Zellen sind daher ein hervorragendes Instrument für die Forschung zum Verständnis der molekularen Grundlagen von Prostatakrebs und für die Entwicklung neuer therapeutischer Strategien, die auf TMPRSS2-ERG und verwandte Signalwege abzielen. Darüber hinaus weisen VCaP-Zellen ein robustes In-vitro-Wachstum auf und können Tumore bilden, wenn sie in immundefizienten Mäusen xenotransplantiert werden, was ein nützliches System für präklinische Studien neuer Krebsmedikamente darstellt.
Insgesamt ist die VCaP-Zelllinie eine wichtige Ressource für molekulare und pharmakologische Studien, die wesentlich zum Verständnis der Biologie des Prostatakrebses und zur Bewertung neuer therapeutischer Wirkstoffe beiträgt. Ihre Eigenschaften, einschließlich der Hormonempfindlichkeit, der Expression von Genfusionen und des metastatischen Ursprungs, machen sie einzigartig geeignet für die fortgeschrittene Prostatakrebsforschung, insbesondere in Bereichen, die mit der Androgenunabhängigkeit und dem metastatischen Krankheitsverlauf zusammenhängen.

Gewebe	Prostata
Krankheit	Prostata-Karzinom
Metastasenherd	Knochen, Wirbel

Synonyme

- VCAP
- Vcap
- Vertebral Cancer of the Prostate

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Männlich
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Tumorauslösend	Ja, bei SCID-Mäusen
Verdopplungszeit	Langsam wachsende Zelllinie, Verdopplungszeit 5-6 Tage.

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

BEZEICHNER

Quellenangabe

VCaP (Cytion Katalognummer 300631)

NCBI-Steuer-ID	9606
Cellosaurus	CVCL_2235

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Antigenexpression

P53-Antigen, Cytokeratin-18, prostataspezifisches Antigen, saure Phosphatase der Prostata, Rb-Protein

Viren

Xenotropes Maus-Retrovirus Bxv-1

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

DMEM:Ham's F12 (1:1), w: 3,1 g/L Glucose, w: 2,5 mM L-Glutamin, w: 15 mM HEPES, w: 0,5 mM Natriumpyruvat, w: 1,2 g/L NaHCO3 (Cytion-Artikelnummer 820400a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Entfernen Sie das alte Medium von den adhärenten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

Aussaatdichte	4–8 x 10^4 Zellen/cm^2

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	59 Jahre
Ethnische Zugehörigkeit	Europäisch

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes